

**1739/J XXV. GP**

---

**Eingelangt am 12.06.2014**

**Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.**

## **ANFRAGE**

des Abgeordneten Heinz-Christian Strache  
und weiterer Abgeordneter  
an die Bundesministerin für Inneres  
betreffend Einbürgerungen am 3. Juni 2014

Der APA227 vom 03.Juni 2014 konnte entnommen werden:

*„Staatsbürgerschaft: Erstmals seit 3 Jahren Promi-Einbürgerungen  
Utl.: 59 Auserwählte - Unter ihnen griechisch-orthodoxer Metropolit und Physiker Harari*

*Wien (APA) - Nach drei Jahren Pause gibt es wieder sogenannte "Promi-Einbürgerungen". Die Regierung segnete im heutigen Ministerrat eine Liste mit 59 Personen ab, die wegen bemerkenswerter Leistungen die österreichische Staatsbürgerschaft erhalten. Unter ihnen sind nach APA-Informationen der griechisch-orthodoxe Metropolit Arsenios Kardamakis und Schauspieler Gideon Singer.*

*Dass es so ungewöhnlich lange gedauert hat, bis wieder aus besonderen Gründen die Staatsbürgerschaft verliehen wird, hängt unter anderem damit zusammen, dass auf Initiative des früheren Integrationsstaatssekretärs und heutigen Außenministers Sebastian Kurz (ÖVP) erstmals ein Kriterien-Katalog gebastelt wurde. Diesem wurden die gesamt 130 Anträge unterzogen. 59 der Ansuchen erfüllten die Voraussetzungen. (...)*

*Besonders groß ist - wie schon des öfteren - diesmal die Gruppe der Sportler, wenn gleich die ganz prominenten Namen fehlen. Immerhin ist mit der aus Polen stammenden Seglerin Jolanta Ogar eine seriöse Anwärterin für olympisches Edelmetall dabei. Aus dem Bereich Wirtschaft prominenter Neu-Österreicher ist Lidl-Generaldirektor Christian Karnath, der aus Berlin stammt. Kulturelle Gründe hat etwa die Einbürgerung des Dirigenten Andres Filipe Orozco Estrada aus Kolumbien sowie der Georgierin Ketevan Papeva, Solotänzerin an der Wiener Staatsoper. Zu den bekannten Wissenschaftern auf der vom Ministerrat beschlossenen Liste zählt Physiker Haim Harari, der in Österreich auch als Vorsitzender des Exekivausschusses der Elite-Uni IST bekannt wurde. (...)"*

In diesem Zusammenhang richten die unterfertigenden Abgeordneten an die Bundesministerin für Inneres folgende

## **ANFRAGE**

1. Welche Personen wurden, neben den oben genannten Personen, vom Ministerrat am 3. Juni 2014 eingebürgert, aufgegliedert auf den jeweiligen Namen, Leistungsbereich und Gründe für die vorzeitige Einbürgerung?